

Das Projekt im Überblick

Weshalb wir bauen

Die A 3 ist die zweitlängste und eine der wichtigsten Autobahnen Deutschlands. Sie verknüpft das Rhein-Main-Gebiet mit Österreich und Südosteuropa. Für Regensburg ist sie eine bedeutende Lebensader. Genutzt wird die bisher vierstreifige A 3 kommunal und regional sowie für den Reise- und Fernverkehr. Waren es 2010 im Abschnitt zwischen dem Autobahnkreuz Regensburg und der Anschlussstelle Regensburg-Universität durchschnittlich rund 67.000 Fahrzeuge pro Tag (in Urlaubszeiten bis zu 100.000), werden für 2030 82.000 Fahrzeuge pro Tag prognostiziert. Schon heute sind 20 % der Fahrzeuge LKW (bayer. Durchschnitt: 15 %).

Was wir bauen

Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse wird die A 3 zwischen Autobahnkreuz Regensburg und Anschlussstelle Rosenhof auf einer Länge von knapp 15 Kilometern von bisher vier Fahrspuren auf sechs Fahrspuren erweitert. Hierfür müssen insgesamt 16 Brücken neu gebaut werden, darunter die knapp 200 Meter lange Brücke über die Gleise der Deutschen Bahn bei Burgweinting.

Zum Schutz der angrenzenden Bebauung vor Verkehrslärm werden umfangreiche Lärmschutzmaßnahmen mit Lärmschutzbelag sowie Lärmschutzwällen und Wall-/Wand-Kombinationen mit einer Länge von insgesamt 19 Kilometern und Höhen von bis zu 14 Metern umgesetzt.

Seit wann wir bauen

Nach der offiziellen Baufreigabe durch den ehemaligen Bundesminister für Verkehr Alexander Dobrindt liefen ab Herbst 2017 erste bauvorbereitende Maßnahmen an. Der feierliche Bauauftakt erfolgte am Freitag, den 13. April 2018 durch Andreas Scheuer, Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur, und Ilse Aigner, ehemalige Bayerische Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr. Am symbolischen Spatenstich in der Nähe der Brücke Burgweinting nahmen rund 200 Baubeteiligte teil. Am 18. April 2018 gingen die Arbeiten an der Bahnbrücke Burgweinting mit der Verkehrsumlegung aller vier Spuren auf die südliche Fahrbahn in die Hauptphase über.

Wie wir bauen

Mit Rücksicht auf den Verkehr in der Region Regensburg werden nicht alle 16 querenden Brücken und Unterführungen gleichzeitig zurückgebaut und erneuert, sondern schrittweise nach einem abgestimmten Konzept. Parallel dazu beginnt abschnittsweise der Streckenbau mit der Verbreiterung der Autobahn. Das Baukonzept sieht vor, während der gesamten Bauzeit zwei durchgehende Fahrspuren in beide Fahrtrichtungen aufrechtzuerhalten. Das Autobahnkreuz Regensburg und die fünf Anschlussstellen im Ausbaubereich Regensburg-Universität, Regensburg-Burgweinting, Regensburg-Ost, Neutraubling und Rosenhof bleiben 2021 bis auf einzelne, tageweise Sperrungen offen.

Wie Sie fahren

Regionale Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer können dazu beitragen, die negativen Auswirkungen der Baumaßnahmen auf den Verkehr in der Region zu verringern: Indem sie sich vor Fahrtantritt über die aktuelle Verkehrslage informieren, Fahrten vermeiden oder auf andere Zeiten oder Strecken verlegen. Alternativen für Pendlerinnen und Pendler können Fahrgemeinschaften sein oder im Nahverkehr das Umsteigen auf ÖPNV bzw. Fahrrad.

Warum es sechs Jahre dauert

Die A 3 wird im laufenden Betrieb etappenweise ausgebaut. Dabei sind viele Aspekte zu berücksichtigen, unter anderem müssen parallel oder quer zur Autobahn laufende Energie-, Wasser- und Gasleitungen verlegt werden. Die hohe Komplexität des Projekts erfordert Geduld, auch seitens der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer. Einerseits weil die A 3 bereits vor Beginn des Ausbaus regelmäßig überlastet war. Andererseits weil der für die Bauarbeiten notwendige Platz durch die räumliche Nähe zur Stadt Regensburg und den Umlandgemeinden eingeschränkt ist und keine leistungsfähigen Umleitungsstrecken für die A 3 existieren. Beim Bau der Bahnbrücke Burgweinting muss zudem große Rücksicht auf den Schienenverkehr genommen werden.

Was der Ausbau kostet

Die Kostenfortschreibung von 2017 sah für den A 3-Ausbau Kosten in Höhe von 230 Mio. Euro vor – ohne die Kosten für die Erneuerung der Bahnbrücke Burgweinting. Die neue Kostenfortschreibung (10/2020) rechnet mit 290 Mio. Euro. Die neuen Zahlen ergeben sich unter anderem aus der Baupreissteigerung (rd. 36 Mio. Euro) nach dem Baupreisindex des Statistischen Bundesamts, aus umfangreicheren Maßnahmen für die Verkehrssicherheit und den Verkehrsfluss im Baustellenbereich und aus dem Streckenbau, bei dem die beiden Fahrbahnen nicht nur verbreitert, sondern gleich ganz erneuert werden.

Die im April 2017 geplanten Kosten für den Neubau der Bahnbrücke Burgweinting beliefen sich auf 40 Millionen Euro. Zusätzlich zu den nach Baupreisindex gestiegenen Kosten im Ingenieurbau muss nach erheblichem Bauverzug 2019 und 2020 und mit Blick auf den dadurch notwendigen Wechsel des Auftragnehmers im Sommer 2020 auch bei der Bahnbrücke mit Mehrkosten gerechnet werden.



Da die Arbeiten unter freiem Himmel stattfinden, sind jederzeit witterungsbedingte Verschiebungen oder Anpassungen möglich. Die Autobahndirektion Südbayern, vertreten durch die Dienststelle Regensburg, bemüht sich, zeitnah über Verkehrseinschränkungen zu informieren (Dauer, Beeinträchtigung, Ausmaß).



Die Projektwebseite informiert aktuell über Verkehrsführungen, Termine, Bauphasen und Umleitungsstrecken:

www.a3-regensburg.de



Der aus verkehrlichen Gründen notwendige Ausbau ist nicht ohne Beeinträchtigungen möglich. Wir danken den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern und den Anwohnerinnen und Anwohnern für Verständnis und Geduld.

Zahlen und Fakten

Dauer:	• 6 Jahre, seit Februar 2018
Länge:	• rund 15 km, zwischen Autobahnkreuz Regensburg und Anschlussstelle Rosenhof
Kosten:	• rund 290 Mio. Euro ohne die Kosten für den Neubau der Bahnbrücke Burgweinting (Stand: Kostenfortschreibung 10/2020) • rund 40 Mio. Euro für den Neubau der Bahnbrücke Burgweinting (Stand: Kostenfortschreibung 2017)
Vorhabenträger:	• Autobahndirektion Südbayern, vertreten durch die Dienststelle Regensburg
Art des Ausbaus:	• symmetrischer Ausbau von 4 auf 6 Fahrstreifen
Bauwerke:	• 16 Über-/Unterführungen werden erneuert • 24 Schilderbrücken werden neu errichtet
Lärmschutz:	• 19 km Lärmschutzanlagen • Bodenbewegungen von rund 750.000 m ³ für Lärmschutzwälle • rund 8 km Neubau Lärmschutzwände bzw. Wall-/Wand-Kombinationen • rund 410.000 m ² Lärmschutzbelag (Asphalt)
Entwässerung:	• Verbesserung/Erneuerung der Entwässerung
Naturschutz:	• diverse naturschutzfachliche Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen • rund 10 ha Ausgleichsfläche • rund 75.000 m ² Flächenpflanzung von Gehölzen

Impressum

Herausgeber: Autobahndirektion Südbayern
pressestelle@abdsb.bayern.de

© 2020: Autobahndirektion Südbayern
Alle Rechte vorbehalten

2. Auflage November 2020

Redaktion und Gestaltung: Lots* GmbH, Leipzig
Druck: Saxoprint

Autobahndirektion
Südbayern



Ausbau A 3 bei Regensburg Wesentliche Maßnahmen 2021

1 Errichtung von Lärmschutzanlagen nördlich der A 3 zwischen dem Autobahnkreuz Regensburg und Graßer Weg

Ab April 2021 bis Dezember 2021 werden entlang der Nordseite der A 3 im Bereich des Autobahnkreuzes Regensburg bis zur Unterführung Graßer Weg die vorgesehenen Lärmschutzanlagen als Lärmschutzwände und Wall-/Wandkombinationen errichtet.

Zeitraum: April 2021 bis Dezember 2021

2 Erneuerung der Überführung Hadamarstraße/Rotsäulenweg (Bauwerk 51)

Ab Oktober 2021 wird die Brücke Hadamarstraße/Rotsäulenweg erneuert. Während des Neubaus ist die Brücke gesperrt. Der Verkehr wird über die neue Brücke Augsburger Straße umgeleitet.

Zeitraum: Oktober 2021 bis November 2022 / gesperrt mit Umleitung: 1. November 2021 bis November 2022
Abbruch der alten Brücke: 13./14. November 2021

Aktuelle Informationen zu den einzelnen Baumaßnahmen des A 3-Ausbaus und Umleitungskarten finden Sie auf der Projektwebseite: www.a3-regensburg.de

3 Erneuerung der nördlichen Autobahnbrücke (Richtungsfahrbahn Nürnberg) über den Graßer Weg (Bauwerk 54)

Die Autobahnbrücke über den Graßer Weg wird für den Ausbau erneuert. Die Verbindung bleibt grundsätzlich offen. Für den Abbruch der alten, nördlichen Unterführung, das Einheben von Trägern und das Ausheben von Gerüsten für den Neubau der nördlichen Unterführung muss der Graßer Weg im Jahr 2021 an drei Wochenenden gesperrt werden. Die südliche Unterführung wird in den Folgejahren abgebrochen und neugebaut.

Zeitraum: März 2021 bis Dezember 2021
Sperrtermine Graßer Weg: 27. bis 28. März, 21. bis 22. August und 13. bis 14. November 2021

Weitere Vollsperrungen in einzelnen Nächten mit Ausnahme für Linienbusse. Diese Termine sind abhängig vom Baufortschritt und werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Alle Zeitangaben sind unverbindliche Zielvorgaben auf Basis des Planungsstands Oktober 2020. Änderungen oder Zeitanpassungen können sich jederzeit aufgrund der Witterung oder der Einflüsse Dritter ergeben.

4 Erneuerung der nördlichen Autobahnbrücke (Richtungsfahrbahn Nürnberg) über die Universitätsstraße (Bauwerk 55)

Die Autobahnbrücke über die Universitätsstraße wird für den Ausbau erneuert. Die Verbindung bleibt grundsätzlich offen. Für den Abbruch der alten, nördlichen Unterführung, das Einheben von Trägern und das Ausheben von Gerüsten für den Neubau der nördlichen Unterführung, sowie für Arbeiten zur Autobahnentwässerung muss die Universitätsstraße im Jahr 2021 an vier Wochenenden gesperrt werden. Die südliche Unterführung wird in den Folgejahren abgebrochen und neugebaut.

Zeitraum: März 2021 bis Dezember 2021
Sperrtermine Universitätsstraße: 10. bis 11. April, 18. bis 20. Juni, 28. bis 29. August, 23. bis 24. Oktober 2021

Bei Heimspielen des SSV Jahn Regensburg an den geplanten Sperrwochenenden werden die Arbeiten um ein oder zwei Wochenenden verschoben, damit die Universitätsstraße bei An- & Abreise der Fans offenbleiben kann.

In einzelnen Nächten muss die Universitätsstraße halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird per Ampel geregelt. Diese Termine sind abhängig vom Baufortschritt.

5 Erneuerung der Autobahnbrücke über die Bahngleise – Bahnbrücke Burgweinting (Bauwerk 59)

Seit Februar 2018 wird die Brücke über die Bahngleise bei Burgweinting neu gebaut. Der Neubau erfolgt im laufenden Betrieb von Autobahn und Bahn. Hierzu wurden zu Beginn der ersten Bauphase alle vier Fahrspuren der A 3 auf die südliche Fahrbahn verlegt, um Platz für die Erneuerung der nördlichen Brücke in Fahrtrichtung Nürnberg zu schaffen.

Zeitraum: seit Februar 2018 bis Ende 2023

6 Einbau des Lärmschutzbelags zwischen den Anschlussstellen Regensburg-Ost und Rosenhof

Der offenporige Lärmschutzbelag im Ausbau hat eine sehr gute Lärmwirkung, ist aber wesentlich witterungsempfindlicher beim Einbau. Aus diesem Grund wird der Lärmschutzbelag auf den bereits verbreiterten Fahrbahnen zwischen den Anschlussstellen Regensburg-Ost und Rosenhof erst im Sommer 2021 eingebaut.

Zeitraum: Juni 2021 bis Juli 2021
Verkehrseinschränkungen an einzelnen Wochenenden, voraussichtlich von Freitag bis Montag.

7 Erneuerung der Überführung B 8 / Anschlussstelle Rosenhof (Bauwerk 68)

Im Juni 2021 beginnen die Vorarbeiten zum Neubau der Brücke B 8 an der Anschlussstelle Rosenhof. Ab November 2021 ist die Brücke gesperrt. Der Verkehr wird über eine Behelfsbrücke umgeleitet.

Zeitraum: Juni 2021 bis November 2022
Einhub Behelfsbrücke: 13./14. November 2021

Vollsperrung der A 3 im Abschnitt Regensburg

von Samstag, 13. November 2021, 20.30 Uhr bis Sonntag, 14. November 2021, 16.00 Uhr

in Fahrtrichtung Passau zwischen AK Regensburg und AS Wörth a.d. Donau/ Wiesent, in Fahrtrichtung Nürnberg zwischen AS Rosenhof und AK Regensburg

für den Einhub der Behelfsbrücke an der Anschlussstelle Rosenhof und den Abbruch der Überführung Hadamarstraße/Rotsäulenweg

